





### **IMPRESSUM**

Herausgeber

Montafonerbahn Aktiengesellschaft

Druck

Thurnher Druckerei GmbH

Gestaltung

 $mbs \; Grafik \; \& \; Marketing - Christine \; Burger$ 

Fotograf

Philipp Schilcher

mbs

# Geschäftsbericht 2022

Montafonerbahn Aktiengesellschaft



## EINLADUNG ZUR

# 108. Ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der Montafonerbahn Aktiengesellschaft mit dem Sitz in 6780 Schruns (FN 58899t LG Feldkirch) am 05. Juli 2023, um 09:00 Uhr im "Sternensaal" in 6780 Schruns, Jakob Stemer Weg 10

### **TAGESORDNUNG**

- TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Ergebnisverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2022
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes Mag.(FH) Eckehard Nachbaur für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023

Sämtliche Unterlagen zur Hauptversammlung im Sinne von § 108 Abs 3 AktG, insbesondere die Unterlagen zu TOP 1 der Tagesordnung und die Beschlussvorschläge zu den Punkten TOP 2 - TOP 4 der Tagesordnung liegen ab dem 14. Juni 2023 am Sitz der Gesellschaft in 6780 Schruns, Bahnhofstraße 15 a+b, zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gesellschaft auf. Diese Unterlagen sind ebenfalls nach § 108 Abs 5 AktG auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite www.montafonerbahn.at zugänglich.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind nur jene Aktionäre berechtigt, deren Aktien spätestens am Ende des 10. Tages vor der Versammlung ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen worden sind.

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform erteilt werden und ist an die Geschäftsanschrift der Gesellschaft zu übermitteln.

Schruns, im April 2023

Der Vorstand Mag.(FH) Eckehard Nachbaur

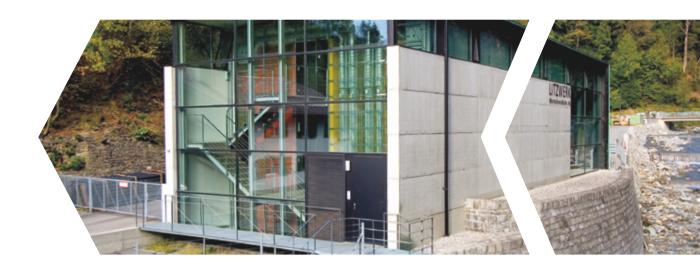
# >> MONTAFONERBAHN AG Schruns

### **GESCHÄFTSBERICHT**

über das 108. Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

### INHALTSVERZEICHNIS

- 8 Organe
- 9 Montafonerbahn in Zahlen
- 10 11 Bilanz 2022
  - 12 Gewinn- und Verlustrechnung 2022
- 13 Anlagenspiegel 14 15 Lagebericht 2022
  - 16 Bericht des Aufsichtsrates und Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses



# **ORGANE** der Gesellschaft

### **AUFSICHTSRAT**

Bgm. Herbert Bitschnau, Tschagguns, Vorsitzender Mag. Jakob Netzer, St. Anton im Montafon, Stellvertreter des Vorsitzenden bis 06.07.2022 MMag. Daniel Mangeng, Bregenz, Stellvertreter des Vorsitzenden ab 06.07.2022 DDr. Heiner Bertle, Geologe, Schruns Dr.<sub>in</sub> Lisa Kräutler, Landesbedienstete, Bregenz bis 06.07.2022 Mag.<sub>a</sub> Maria Stich, Landesbedienstete, Bludenz ab 06.07.2022 Bgm. Daniel Sandrell, Gaschurn ab 06.07.2022

Vom Betriebsrat entsandt: Markus Mathies, Nüziders Dipl. Ing.(FH) Ralf Weishaupt, Lindau Martin Graier, Tschagguns ab 24.8.2022

**VORSTAND** 

Mag.(FH) Eckehard Nachbaur, Frastanz



mbs

# MONTAFONERBAHN AG in Zahlen

2022	Umsatzerlöse AG	Euro	18.116.919	
	Ergebnis vor Steuern	Euro	3.145.584	
	Bilanzsumme	Euro	29.077.886	
	Mitarbeiter		85	
ENERGIE	N	CMI	F7 4 4	
ENERGIE	Netzaufbringung Eigenaufbringung	GWh GWh	57,14 17,82	
BAHN	Personenbeförderung Güterbeförderung	Fahrgäste t	1.218.549 4.241	
MEDIA	Kabel TV-Anschlüsse (inkl. Werle) Internet Kunden		3.069 1.834 davon FTTx31	
	Telefonie		302	
EIGENTUMS-	Grundkapital der Gesellschaft	131.920	100,0	%
VERHÄLTNISSE	Stand Montafon	71.920	54,5	%
	Vorarlberger Illwerke	15.120	11,5	%
	Land Vorarlberg	14.800	11,2	%
	Privater Streubesitz	30.080	22,8	%

# BILANZ

# zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	379.765,00	215.650,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	2.834.153,68	2.993.073,68
2. technische Anlagen	7.433.604,00	6.694.767,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.572.992,00	2.579.346,77
1. Anlagen in Bau	99.481,55	324.260,62
	12.940.231,23	12.591.448,07
l. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.568.156,53	3.568.156,53
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.205.569,14	3.519.975,73
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	486.364,54	543.680,05
z. Werspapiere (Wertreether, des / Magerenhogens	7.260.090,21	7.631.812,31
	20.580.086,44	20.438.910,38
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Waren	739.825,71	527.343,49
2. noch nicht abrechenbare Leistungen	573.366,79	559.364,66
	1.313.192,50	1.086.708,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.812.120,15	1.335.777,25
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	110.178,19	166.676,79
davon aus Lieferungen und Leistungen	110.178,19	166.676,79
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	819.669,26	1.515.532,40
	2.741.967,60	3.017.986,44
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.976.853,16	371.021,74
	8.032.013,26	4.475.716,33
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	30.905,00	0,00
O. AKTIVE LATENTE STEUERN	434.881,42	455.906,68
SUMME AKTIVA	29.077.886,12	25.370.533,39

PASSIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Grundkapital	131.920,00	131.920,00
II. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	40.000,00	40.000,00
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.000.000,00	8.000.000,00
	8.040.000,00	8.040.000,00
III. Bilanzgewinn	7.686.912,34	5.362.225,99
davon Gewinnvortrag	5.362.225,99	5.351.250,56
	15.858.832,34	13.534.145,99
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	1.240.535,69	1.095.864,81
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.001.519,46	1.108.196,10
2. Rückstellungen für Pensionen	221.815,41	257.672,00
3. Steuerrückstellungen	99.751,00	0,00
4. sonstige Rückstellungen	2.977.381,00	2.831.039,71
	4.300.466,87	4.196.907,81
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	571.704,00	80.252,00
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	571.704,00	80.252,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.326.351,45 3.326.351,45	3.208.993,05
3. Verbindlichkeiten aus der Verrechnung unverbrauchter öffentlicher Investitionsmittel	733.152,96	3.208.993,05 0,00
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	733.152,96	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.593,46	10.463,48
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	11.593,46	10.463,48
5. sonstige Verbindlichkeiten	969.366,36	937.528,18
davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	528.077,77 130.914,73	420.300,49 131.778,80
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	969.366,36	937.528,18
	5.612.168,23	4.237.236,71
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.612.168,23	4.237.236,71
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.065.882,99	2.306.378,07
SUMME PASSIVA	29.077.886,12	25.370.533,39

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Umsatzerlöse	18.116.919,18	12.708.926,57
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-426.537,87	1.019.212,31
3. andere aktivierte Eigenleistungen	696.384,14	603.445,53
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit		
Ausnahme der Finanzanlagen	258.346,65	11.490,00
b) übrige	511.559,95	1.242.231,69
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	769.906,60	1.253.721,69
a) Materialaufwand	-2.471.338,61	-1.942.272,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.244.709,11	-2.057.295,04
	-3.716.047,72	-3.999.567,62
6. Personalaufwand	007.004.03	062 020 24
a) Löhne b) Gehälter	-897.001,02 -3.820.513,15	-862.929,31 -4.071.501,67
c) soziale Aufwendungen	-1.705.370,47	-1.864.181.50
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-132.649,79	-130.579,63
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt	-156.032,99	-271.462,07
abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.224.396,14	-1.225.012,20
d) COVID-19 Kurzarbeitsbeihilfe	0,00	5.548,29
	-6.422.884,64	-6.793.064,19
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des	4 250 075 20	4 222 400 77
Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.360.976,20	-1.233.409,77
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	-8.901,75	-12.911,42
b) übrige	-4.546.805,23	-3.599.998,70
	-4.555.706,98	-3.612.910,12
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	3.101.056,51	-53.645,60
10. Erträge aus Beteiligungen	10.440,00	10.300,00
davon aus verbundenen Unternehmen  11. Erträge aus anderen Wertpapieren und	10.440,00	10.300,00
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.246,41	56.289,24
davon aus verbundenen Unternehmen	85.593,41	49.029,46
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	156,20	365,43
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen davon Abschreibungen auf Finanzanlagen	<b>-57.315,51</b> -57.315,51	<b>-12.772,00</b> -12.772,00
14. Zwischensumme aus Z 10 bis 13 (Finanzergebnis)	44.527,10	54.182,67
15. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 14)	3.145.583,61	537,07
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-820.897,26	10.438,36
17. Ergebnis nach Steuern	2.324.686,35	10.975,43
18. Jahresüberschuss	2.324.686,35	10.975,43
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.362.225,99	5.351.250,56
20. Bilanzgewinn	7.686.912,34	5.362.225,99
<del>g</del>		

# **ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Dezember 2022

			ANSCHAI	FFUNGS-/HERSTE	ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN			_	KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN	CHREIBUNGEN	BUC	BUCHWERTE
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand	Stand	Stand Stand
	01.01.2022 EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 EUR	01.01.2022 EUR	EUR	EUR	EUR	51.12.2022 EUR	01.01.2022 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN I. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Software	546.904,83	296.957,36	11.140,00	00,00	832.722,19	331.254,83	132.842,36	00'0	11.140,00	452.957,19	215.650,00	379.765,00
<ol> <li>Sachanlagen</li> <li>Grundstücke und Bauten</li> <li>technische Anlagen</li> </ol>	7.203.247,41	0,00	00,0	00'0	7.203.247,41 21.862.100,46	4.210.173,73	158.920,00	00'0	00'0	4.369.093,73	2.993.073,68 6.694.767,00	2.834.153,68
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung 4. Anlagen in Bau	12.878.734,22	478.326,15 65.875,48	2.972.633,04	55.411,11	10.439.838,44	10.299.387,45	540.092,03	00'0	2.972.633,04	7.866.846,44	2.579.346,77 324.260,62	2.572.992,00
	41.000.383,90 1.812.160,44	1.812.160,44	3.207.876,48	00'0	39.604.667,86	28.408.935,83	1.228.133,84	00'0	2.972.633,04	26.664.436,63	12.591.448,07	12.940.231,23
Finanzanlagen     Antelle an     verbundenen Unternehmen     Antelikundenen	4.016.600,04	00'0	00'0	00'0	4.016.600,04	448.443,51	00'0	00'00	00'0	448.443,51	3.568.156,53	3.568.156,53
verbundene Unternehmen	3.519.975,73	85.593,41	400.000,00	00'0	3.205.569,14	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	3.519.975,73	3.205.569,14
s. vvertpaplere (vvertrechte) des Anlagevermögens	604.760,72	00'0	00'0	00'0	604.760,72	61.080,67	57.315,51	00,00	00'0	118.396,18	543.680,05	486.364,54
	8.141.336,49	85.593,41	400.000,00	00'00	7.826.929,90	509.524,18	57.315,51	00'0	00'0	566.839,69	7.631.812,31	7.260.090,21
SUMME ANLAGENSPIEGEL	49.688.625,22 2.194.711,21	2.194.711,21	3.619.016,48	00'0	48.264.319,95	29.249.714,84	1.418.291,71	00'0	2.983.773,04	27.684.233,51	20.438.910,38	20.580.086,44

### LAGEBERICHT

# für das Geschäftsjahr 2022

### **ERTRAGSLAGE**

Die gesamten Umsatzerlöse des Berichtszeitraumes von EUR 18.117 Tsd. liegen um EUR 5.408 Tsd. über dem Vorjahr. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) hat sich von EUR 1 Tsd. im Vorjahr um EUR 3.145 Tsd. auf EUR 3.146 Tsd.

### **LEISTUNGSINDIKATOREN IM LAGEBERICHT**

	2022	2021
Umsatzerlöse	18.116.919,18	12.708.926,57
Kennzahlen zur Ertragslage		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.145.583,61	537,07
Kapitalrentabilität		
Eigenkapitalrentabilität (ROE)	23,24%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität (ROI)	12,40%	0,0%
Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		
Nettoverschuldung (Net Debt)	0,00	1.336.751,98
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	1.729.140,67	-1.094.149,55
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	54,50%	53,30%
Eigenkapitalquote inkl. Investitionszuschüsse	58,80%	57,70%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	0,00%	9,90%
Cash-flow Kennzahlen		
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.732.121,20	1.762.548,08
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-1.126.289,78	-4.508.526,23
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Nettogeldfluss gesamt	3.605.831,42	-2.745.978,15
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	371.021,74	3.116.999,89
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.976.853,16	371.021,74

### WICHTIGE **GESCHÄFTSBEREICHE**

Im Bereich Energie ist die Abgabe von elektrischer Energie an die Endkunden (Energiekunden der Montafonerbahn Aktiengesellschaft und fremdbelieferte Kunden) im Geschäftsjahr 2022 mit 54,10 GWh gegenüber 2021 mit 53,98 GWh um 0,22% gestiegen. Das Litzkraftwerk produzierte aufgrund des geringen Wasserdargebots der Litz im Jahr 2022 eine Leistung von 17,82 GWh im Vergleich zum Vorjahr von 20,91 GWh. Damit liegt die Erzeugung mit 14,78% unter Vorjahreswert.

Die Photovoltaikanlage am Bartholomäberg erzeugte mit 15,47 MWh im Vergleich zum Vorjahr mit 16,37 MWh um 5,50% weniger elektrische Energie.

Die Umstellung auf Smart-Meter ist voll im Gange. Zum Bilanzstichtag 31.12. wurden bereits 5110 von erforderlichen 7313 Smart-Meter verbaut. Die Umstellung auf Smart-Meter wird voraussichtlich mit Mitte 2024 abgeschlossen sein.

Die mit Fahrplanwechsel 2020/2021 außer Dienst gestellten vier Nahverkehrspersonentriebwagen und die zwei Einzeltriebwagen wurden bis auf einen Nahverkehrspersonentriebwagen verkauft. Die gesamten Fahrzeugumläufe wurden inklusive der Zusatzbestellungen ausschließlich mit den Bombardier Talent 1 Triebwagen der ÖBB Personenverkehr AG abgewickelt.

Die Vertragsunterzeichnung des 9. MIP's konnte bis zum Bilanzstichtag 31.12. mit den Finanzierungspartnern nun final abgeschlossen werden. Das vom Stand gewünschte Arbeitsübereinkommen war bis zum Bilanzstichtag 31.12. noch nicht von allen Finanzierungspartnern unterschrieben.

Die jährlichen MIP-Erhaltungsbeiträge für die Bahn-Infrastruktur in der Höhe von Euro MIO 1,5 konnten nun von der Montafonerbahn AG für das Geschäftsjahr 2021 und 2022 verrechnet werden, was die Liquidität des Unternehmens entlastete.

Der Bereich mbs Installation entwickelt sich im Vergleich zum Vorjahr positiv und wächst erfreulich weiter. Negativ auf das Ergebnis wirken sich leider die exorbitanten unterjährigen Materialpreiserhöhungen infolge der weltweiten Rohstoffverknappung aus.

Die Entwicklung im Bereich Kabel TV stagniert. Mit dem Kauf des LWL-Netzes der Naturwärme Montafon GmbH kann der Mietanteil von LWL-Fasern reduziert werden.



Gemäß UGB ist auf die Forschung und Entwicklung des Unternehmens einzugehen. Das Unternehmen betreibt keine Forschung und Entwicklung (Negativmeldung).

Die Umsetzung der Risikostrategie der Montafonerbahn Aktiengesellschaft "Trennung von Vermögen und Betrieb" wurde bei der WILU Haustechnik GmbH im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen. Weitere Bereiche des Unternehmens sind in Vorbereitung.

# FINANZIELLE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Im Geschäftsjahr 2022 ist nicht mehr die weltweite Corona Pandemie das bestimmende Thema, sondern die hohe Inflation, die steigenden Zinsen und der Arbeitskräftemangel.

Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung des Unternehmens mit Eigenmitteln stellen steigende Zinsen kein Risiko für die Montafonerbahn AG dar.

Der politische Förderaktionismus im Bereich der Energiewirtschaft führt zu einer starken Verunsicherung unserer Verteilnetzkunden und zu einem tsunamihaften Anstieg an nicht entschädigtem Mehraufwand im Verteilnetz und im Kundenservice. Gleichzeitig steigt der zusätzliche Personalbedarf in einem ausgetrockneten Arbeitskräftemarkt. Diese finanzielle Belastung wird, sofern nicht eine Anpassung der E-Control in der 5. Regulierungsperiode stattfindet, die Finanzierbarkeit des Verteilnetzes stark auf die Probe stellen.

### **PERSONAL**

Zum 31. Dezember 2022 beschäftigt die Montafonerbahn Aktiengesellschaft 85 Mitarbeiter/innen. Im Vergleich zum Vorjahr (86) ist es ein Mitarbeiter weniger. Davon sind 6 Lehrlinge im Bereich mbs Installation beschäftigt. Im Jahr 2022 hat kein Lehrling die Lehrabschlussprüfung absolviert. Im Berichtsjahr 2022 feierten drei Mitarbeiter das 20jährige, ein Mitarbeiter das 35jährige und ein Mitarbeiter das 40jährige Dienstjubiläum. Drei Mitarbeiter wurden in die Pension verabschiedet.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden notwendige Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Unterweisungen statt.

Der Fokus im Personalmanagement richtet sich mehr denn je auf Lehrlingsausbildung und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter.

Der Vorstand Eckehard Nachbaur dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat und der Personalvertretung, die durch ihr Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und die Identifikation mit den Kunden und der Region maßgeblich zum Geschäftserfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Kunden für das erwiesene Vertrauen und die Treue.

### VORSCHAU 2023

Wie in der Vorschau 2022 bereits erwähnt, hat sich die Befürchtung einer hohen Inflation und steigender Zinsen am Kapitalmarkt im Geschäftsjahr 2022 bewahrheitet.

Wie sich dieses Wirtschaftsjahr entwickeln wird, kann aus heutiger Sicht leider nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Die nach wie vor positive Nachfrage im Baunebengewerbe ist ein erfreuliches Signal für die Zukunft. Eine weitere Steigerung der Material- und Energiepreise wird im Geschäftsjahr 2023 weiter voranschreiten.

Die langen Lieferzeiten bei verschiedenen Investitionsgütern hat sich verdreifacht und scheint noch nicht am Ende angekommen zu sein.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt nicht entspannen wird.

Auch ist die Entwicklung des Tourismus, der neben der Stromproduktion der zentrale Wirtschaftstreiber im Montafon ist, ungewiss.

Die Strategie zur Weiterentwicklung der Elektro- und Anlagentechnik, der Lichtwellenleitertechnologie, der Daten-, Bahn- und Energieinfrastruktur wird im nächsten Jahr das bestimmende Thema im Unternehmen bleiben.

Mit vereinten Kräften und einer motivierten und disziplinierten Belegschaft wird es möglich sein, die Montafonerbahn Aktiengesellschaft weiter, wie im vergangenen Jahr, durch diese krisengeschüttelte Zeit zu führen und die Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu sichern.

Es handelt sich um eine sehr spannende Zeit mit vielen Herausforderungen!

Schruns, 14. März 2023

Der Vorstand

### **BERICHT**

# des Aufsichtsrates

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsgang und die Lage der Montafonerbahn Aktiengesellschaft informiert. Der Aufsichtsrat hat unter anderem in seinen 7 Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten wahrgenommen und alle wichtigen Fragen der Gesellschaft beraten. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Montafonerbahn Aktiengesellschaft geprüft. Diese Prüfungen wurden ohne Anlass zu Beanstandungen beendet. Der Abschlussprüfer hat daher bestätigt, dass der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfer an und genehmigt den Lagebericht des Vorstandes sowie den Ergebnisvorschlag. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Absatz 4 des Aktiengesetzes festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen MitarbeiterInnen für die erbrachten Leistungen und die erfolgreiche Tätigkeit im Rechnungsjahr.

Schruns, im April 2023

Herbert Bitschnau Aufsichtsratsvorsitzender



Das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem Jahresergebnis nach Steuern von abgeschlossen.	EUR	2.324.686,35
Zuzüglich des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2021 von ergibt sich ein Bilanzgewinn per 31.12.2022 von	EUR EUR	5.362.225,99 7.686.912,34
Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von auf neue Rechnung vorzutragen.	EUR	7.686.912,34

Schruns, im April 2023

Mag.(FH) Eckehard Nachbaur Vorstand

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Montafonerbahn Aktiengesellschaft wurden gemäß den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) von der Kanzlei SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG in Dornbirn geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung wird beim Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch erfolgen.

# >> NOTIZEN

